

Die höchst-tröstliche Fasten-Zeit, Wurde nebst andern gottseeligen Betrachtungen über das bittere Leiden und Sterben unsers Herrn und Heylandes Jesu Christi, auch mit Harmonischer Devotion. nach Anleitung der Vier Evangelisten, zugebracht, Also, daß wöchentlich zweymal, nemlich Sonntags und Donnerstags, von Invocavit an bis auf Palmarum des 1711ten Jahres, bey öffentlichem Gottesdienste, einen Theil davon aufführete Ihr. Hochfl. Durchl. zu Sachsen-Eisenach Capelle

Gotha

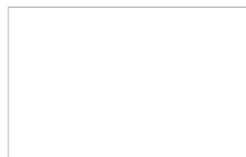
4021652-4

8 Theol.XXXVIII,169(5)

https://collections.thulb.uni-jena.de/receive/HisBest_cbu_00036339

urn:nbn:de:urmel-70e20120-4877-406a-8996-efddb6ecd841-00021780-015

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



5.
Die höchst-tröstliche
Fasten = **D**eit /

Wurde

nebst andern gottseeligen

Betrachtungen

über das bittere

Leyden und **S**terben

unser^s **H**errn und **M**ey-

landes

Jesu **C**hristi /

auch mit Harmonischer Devotion,

nach Anleitung

der Vier Evangelisten /

zugebracht /

Also /

dasz wöchentlich zweymal /

nemlich Sonntags und Donnerstags /

von Invocavit an bis auf Palmarum

des 17iten Jahres /

ben öffentlichem Gottesdienste / einen Theil davon

musicalisch aufführete

Ihr. Hochstl. Durchl. zu Sachsen. Eisenach

Capelle.

GOTZU / gedruckt bey Christoph Keyhern /
S. S. Hof-Buchdr.